

SY Galileo

mehrzeilige Hybridwintergerste

Züchter/Züchtervertrieb:

Syngenta Agro GmbH

Charakteristika der Sorte

Eigenschaften:

Hybridwintergerste der neuesten Generation, die durch die gute Blattgesundheit, sehr gute Winterhärte und gute Kornqualität, einen weiteren Sprung im Ertragspotenzial zeigt. Einzige Sorte mit Höchstnote 9 in beiden Ertragsstufen!

Standortansprüche:

Für den Anbau in allen Anbaugebieten geeignet. Kann auch in auswinterungsgefährdeten Lagen angebaut werden.

Krankheitsresistenzen:

Sehr gutes Resistenzniveau, geringe Anfälligkeit gegenüber Mehltau und Zwergrost.

Sortentyp:

Kompensationstyp

Zusätzliche Bemerkungen des Züchters

Gute Resistenzen gegen Blattkrankheiten ermöglichen Flexibilität beim Fungizideinsatz. Beim WR-Einsatz ist standortabhängig eine höhere Intensität erforderlich. Reduzierte Saatstärken fördern das enorme Ährenpotenzial!

Sortenempfehlung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ertraglich fallen die Sorten SU Jule, KWS Orbit, Mirabelle sowie die Hybride **SY Galileo** auf den D-Süd-Standorten mit überdurchschnittlichen Leistungen in der Stufe II auf. Auf den Löß-Standorten bringen die Sorten KWS Orbit, Pixel, SU Jule und die Hybride **SY Galileo** über dem Mittel liegende Kornerträge in der höheren Intensitätsstufe.

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum:

Ährenschieben:



Reife:



Pflanzenlänge:



Neigung zu:

Auswinterung*:



Lager:



Halmknicken:



Ährenknicken:



Anfälligkeit für:

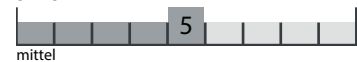
Mehltau:



Netzflecken:



Rhynchosporium:



Zwergrost



Gelbmosaikvirusresistenz:



Ertragseigenschaften:

Bestandesdichte:



Kornzahl/Ähre:



Tausendkornmasse:



Kornertrag Stufe 1:



Kornertrag Stufe 2:



Qualitätseigenschaften:

Marktwarenanteil:



Vollgersteanteil:



Hektolitergewicht:



Eiweißgehalt:



(* Züchtereinstufung)

Die Sortenbeschreibungen sind auf der Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Saatgut 2000

SY Galileo

mehrzeilige Hybridwintergerste

Produktionstechnik

Region/Standort	Löß- und V-Standorte bessere Standorte	Löß- und V-Standorte Grenzstandorte	D-Standorte
Saatzeit/Saatstärke keimfähige Körner/m ²	Örtliche Erfahrungen, insbesondere Vegetationsbeginn und -ende, Aussaatbedingungen und Bodenzustand durch Zu-/Abschläge berücksichtigen.		
früh 15.09. - 25.09.	140 - 160	150 - 170	140 - 160
normal 25.09. - 05.10.	170 - 210	180 - 220	170 - 210
spät 05.10. - 15.10.	210 - 160	230 - 260	230 - 260
anzustrebende Bestandesdichte: Ähren/m ²	standortabh., vergl. konv. Sorten	standortabh., vergl. konv. Sorten	standortabh., vergl. konv. Sorten
N-Düngung Strategie:	Förderung des Wachstumsabschnittes zu Schossbeginn.		
	Bewertung Bestand zum Vegetationsbeginn: A) knapp bestockt 2-3 Triebe/Pfl. B) normal bestockt 3-6 kräftige Triebe/Pfl. mit Vergilbungserscheinungen C) gut bestockt 4-6 kräftige Triebe/Pfl. ohne Vergilbungen Niedrige Werte bei frühem Vegetationsbeginn und/oder hoher N-Nachlieferungswert des Standortes.		
-zum Vegetationsbeginn (BBCH 25) (inkl. N _{min} 0-30 cm)	A) 75 kg N/ha B) 60 kg N/ha C) 45 kg N/ha	60 kg N/ha 50 kg N/ha 40 kg N/ha	60 kg N/ha 50 kg N/ha 40 kg N/ha
-zum Schossen BBCH 29 - 30	auf 120 kg N/ha aufdüngen	auf 110 kg N/ha aufdüngen	auf 110 kg N/ha aufdüngen
-Spätgabe BBCH 37	40 kg N/ha	30 kg N/ha	30 kg N/ha
Wachstumsregler (Einsatzempfehlung)			
Einmalig bei geringer Lagerneigung BBCH 31 - 32	0,6 l/ha Moddus	0,6 l/ha Moddus	0,6 l/ha Moddus
oder BBCH			
oder BBCH			
Im Splitting bei hoher Lagerneigung plus BBCH 31 - 32	0,6 l/ha Moddus	0,6 l/ha Moddus	0,6 l/ha Moddus
oder plus BBCH 39 - 49	0,4 - 0,5 l/ha Cerone 660	0,4 - 0,5 l/ha Cerone 660	0,4 - 0,5 l/ha Cerone 660
oder plus BBCH			
oder plus BBCH			
Fungizide (Behandlungsschwerpunkte)	BBCH 31: 0,5 kg Unix + 1,0 l/ha Plexeo (Unix Top), BBCH 39 - 49: 1,0 + 1,5 l/ha Elatus Era Opti		
Insektizide (Hauptschädlinge)	Im Herbst auf Blattläuse (Virusvektoren) achten, ggf. 75 ml/ha Karate Zeon.		
Herbizide (Mittelunverträglichkeiten)			
Sonstiges			



Saatgut 2000